

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 07.01.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Michael Berger CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Maximilian Hentschel DIE LINKE.PARTEI
Maykl Khachatryan SPD
Martina Suhr DIE LINKE.PARTEI
Reiner Groß CDU/UFR
Ingrid Köpke Rostocker Bund

Verwaltung

Waltraud Migga Ortsamt Nordwest 1
Franka Teubel Ortsamt Nordwest 1

Gäste

Katja Eisele ASB
Torsten Gebhards Rostocker Gesellschaft für
Stadterneuerung, Stadtent-
wicklung und Wohnungsbau
mbH
Kai Lämmel Landschaftsarchitekt
Monika Schneider Stadtteilmanagerin Schmarl

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Uwe Ahlgrimm SPD nicht anwesend

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2019
- 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 5 Aktuelles Thema
- 5.1 Vorstellung des Entwurfs zur Freiflächengestaltung des Schmarler Landgangs
- 6 Informationsvorlage
- 6.1 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt und der Investitionstätigkeit
Vorlage: 2019/IV/0581
- 7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
- 7.1 Informationen der Stadtteilmanagerin
- 7.2 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Stadtteiles Schmarl
- 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 9 Benennung der Ausschüsse und Mitglieder der Ausschüsse
- 10 Wahrnehmung von Jubiläen im Ortsteil Schmarl durch die Mitglieder des Ortsbeirates
- 11 Beschlussvorlagen
- 11.1 Planungsbeschluss für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes Bw 131 im Zuge des Schmarler Damm über die
DB Strecke 6325 von Neustrelitz nach Warnemünde
Vorlage: 2019/BV/0540
- 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließen der Sitzung

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Berger eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste recht herzlich.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da von 9 Ortsbeiratsmitgliedern 7 anwesend sind.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht.

Herr Berger verpflichtet das neue Mitglied des Ortsbeirates, Frau Suhr, per Handschlag auf Verschwiegenheit und gute Zusammenarbeit.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.12.2019

Die Niederschrift vom 03.12.2019 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

1. In der Sitzung des Ortsbeirates vom 5.11.19 gab es den Hinweis, dass zu dieser Thematik dem OBR nicht immer klar war, was aus dem Budget förderfähig sei. Das Stadtamt teilt dazu mit, dass die Zuwendungen des Ortsbeirates für Maßnahmen Dritter gemäß Punkt 8 der Richtlinie zum Budget der Ortsbeiräte grundsätzlich dem Allgemeinwohl dienen und im öffentlichen Interesse liegen müssen. Des Weiteren muss es sich im Sinne des Punktes 3 der Richtlinie zum Budget der Ortsbeiräte um eine kleinere ortsteilbezogene Maßnahme handeln, welche 3000 Euro nicht übersteigen soll. Zudem handelt es sich hierbei um eine freiwillige Aufgabe. Demzufolge sind Zuwendungsanträge, die Pflichtaufgaben der Stadt berühren nicht förderfähig, mit der Ausnahme verwaltungsseitiger investiver Maßnahmen. Gemäß § 44 der Landeshaushaltsordnung M-V dürfen Zuwendungen nur unter den Voraussetzungen des § 23 Landeshaushaltsordnung gewährt werden. Gemäß § 23 LHO dürfen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen nur veranschlagt werden, wenn ohne die Zuwendung der Förderzweck nicht oder nicht im notwendigen Umfang befriedigt werden kann. Das bedeutet unter anderem, dass Zuwendungen zur Projektförderung nur für solche Vorhaben bewilligt werden dürfen, die noch nicht begonnen worden sind. Daraus ergibt sich, dass eine ausfinanzierte Maßnahme ebenfalls nicht förderfähig ist. Jede Bewilligung einer Zuwendung ist ein Verwaltungsakt und unterliegt somit einer Einzelfallentscheidung.
Es ist vorgesehen in dieser Thematik sich mit den Ortsbeiratsvorsitzenden auszutauschen. Dazu ist eine Einladung für den 21.01.20 an alle OBR – Vorsitzende ergangen.
2. Bei dem Stadteittisch im Dezember, wurde nachgefragt, warum der Giebel des "Terrassenhochhauses", die gestaltete Fassade von Inge Jastram, in der Willem-Barent- Straße nicht mehr in der Denkmalliste enthalten sei.
Das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen, freut sich, dass es ein großes Interesse an der Architektur und Kunst in den Neugebieten gibt und sich die Bewohner damit identifizieren. Das Wandbild am Giebel des Hochhauses Wilhelm-Barents-Str. 28 war jedoch nie auf der Denkmalliste eingetragen. Unter Denkmalschutz stand dagegen der Zahlengiebel (ebenfalls von Inge Jastram) an der Schule Stephan-Jantzen-Ring 2, der jedoch 2006 abgebrochen wurde. Die Denkmalpflege hat ihr Augenmerk bereits auf Schmarl gerichtet und untersucht mögliche Bauten und Gestaltungen auf ihre Denkmalwürdigkeit. Bei Vorlage der ersten Ergebnisse wird das Amt diese gerne im Ortsbeirat vorstellen.

TOP 5 Aktuelles Thema

TOP 5.1 Vorstellung des Entwurfs zur Freiflächengestaltung des Schmarler Landgangs

Herr Gebhards macht einige kurze Ausführungen zu den geplanten Vorhaben am Schmarler Landgang.

Herr Lämmel

Das Wäldchen muss erhalten werden, aber es ist sehr zugewachsen und muss deshalb ausgelichtet werden. Auch im Unterholz ist eine Pflege notwendig.

Auch im Orchideenwäldchen sind die Pflanzen zurückgegangen. Von ehemals mehr als 100 verschiedenen Orchideen sind nur wenige übrig geblieben. Hier müssen Möglichkeiten geschaffen werden, dass diese Pflanzen wieder zurückkehren können.

Die Wegeachsen sind bereits vorhanden. Die Hauptwege erhalten eine Beleuchtung, Papierkörbe und Bänke. Für einen barrierefreien Zugang wird es hier keine Treppen geben.

Die Nebenwege werden in zurückhaltender Bauweise, als wassergebundene Wege errichtet.

Die Skulpturengruppe „Heimkehr des Seemann“, die z.Zt. abgebaut und eingelagert ist, wird restauriert und am alten Standort wieder aufgebaut. Um die Skulpturengruppe vor Vandalismus zu schützen und ein näher kommen an die Gruppe zu verhindern, werden bodendeckende Rosen gesetzt.

Eine Fläche zur Nutzung als „Blumenwiese“ wird integriert.

Den bereits von früher vorhandenen Wasserlauf wird es aus finanziellen Gründen nicht mehr geben. Es sind keine finanziellen Mittel für die regelmäßige Pflege vorhanden.

Im vorhandenen Wäldchen ist noch eine Begehung mit Vertretern des Landesforstamtes geplant. Auslichten und Schneiden der Bäume werden 20% der Kosten in Anspruch nehmen.

Der vorgesehene Spielplatz wird für die Altersgruppe 7-13 Jahre gestaltet.

Auch hier wird die Thematik „Heimkehr des Seemann“ wieder aufgegriffen. So wird es zum Beispiel Spielgeräte dieses Themas geben, oder ein Leuchtturm für 3 – 7 jährige.

Es werden 2 Sitzgruppen vorhanden sein, sowie ein Fahrradständer.

Der alte Spielplatz wird nicht genutzt, da er total verschattet ist. Die Bäume sollen in diesem Bereich stehen bleiben.

Blumenwiesen werden mit in die Pflanzung integriert. Es soll eine leicht zupflegende Anlage werden.

Herr Berger

Die Trennung auf den Spielplatz ist eine sehr gute Lösung für die Altersgruppen.

Herr Berger bedankt sich ganz herzlich bei Herrn Gebhards und Herrn Lämmel für die sehr interessanten Informationen.

Auf Anregung von Herrn Lindner wird geprüft, ob auch ein Spielgerät an die „astronautische Tradition“ im Stadtteil Schmarl erinnern kann.

TOP 6 Informationsvorlage

**TOP 6.1 Eckwerte für den Entwurf des Doppelhaushaltes 2020/2021 im Ergebnis- und Finanzhaushalt und der Investitionstätigkeit
Vorlage: 2019/IV/0581**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 7 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Berger

- 05.12.2019 Stadteiltisch in Schmarl
- 10.12.2019 Vorbereitungsgruppe „Schmarler Uferfest“
gleichzeitig ist das Uferfest am 17.05.2020 das Stadtteilstfest für Schmarl
- 14.01.2020 18.00 Uhr Kultur im Haus 12 „Überraschung“
- 21.01.2020 Beratung der OBR-Vorsitzenden zum Budget der Ortsbeiräte
- 22.01.2020 Sitzung der Bürgerschaft

TOP 7.1 Informationen der Stadtteilmanagerin

Am 29.01.2020 15.00 Uhr findet der Jahresauftakt „Auf ein Neues“ statt. Es wird eine Broschüre mit Gesichter und Geschichten aus den Stadtteilen geben.

TOP 7.2 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Stadtteiles Schmarl

Herr Lindner

Anfang Februar, der genaue Termin steht noch nicht fest, wird es eine Veranstaltung mit Technik von gestern geben. So werden z.B. Märchenfilme mit alter Technik vorgeführt. Hier soll die Entwicklung der Technik gezeigt werden. Die alten technischen Geräte sind Leihgaben.

Gleichfalls soll der ehemalige Flugplatz von Schmarl aus dem 2. Weltkrieg auf den heutigen Stadtteil projiziert werden. Hier können die Bewohner sehen, ob der Wohnblock auf der ehemaligen Start- und Landebahn steht.

Schmarler Volkschor

Der Schmarler Volkschor ist noch da und hat seit kurzem einen neuen Chorleiter aus dem Volkstheater. Die erste Probe war sehr schön, aber auch sehr anstrengend. Der Schmarler Volkschor wird zum Uferfest am 17.05.2020 wieder dabei sein.

Frau Eisele

Im Jugendclub „Schiene“ Am Schmarler Bach 3 wird zur Umsetzung der Gesundheitsziele der Stadt Rostock, im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit, Bewegungsspielzeug wie z.B. Roller beschafft. Diese sollen im Außengelände genutzt werden

In diesem Zusammenhang gibt es die Anfrage, ob der Bereich Am Schmarler Bach 5-9, genutzt werden kann und ob hier die Errichtung einer Spielstraße möglich ist.

Unter welchen Bedingungen / Voraussetzungen kann eine Spielstraße eingerichtet werden? Ist die Einrichtung an den benannten Standort möglich? Was muss beachtet werden?

TOP 8 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

TOP 9 Benennung der Ausschüsse und Mitglieder der Ausschüsse

Folgende Mitglieder des Ortsbeirates wurden einstimmig für die Ausschüsse benannt:

Ausschuss für Bau-, Wirtschaft- und Verkehr

Herr Ahlgrimm
Herr Groß
Herr Hentschel

Ausschuss für Umwelt, Ordnung, Sicherheit und Soziales

Herr Gürtler
Frau Köpke
Herr Khachatryan
Herr Hentschel

TOP 10 Wahrnehmung von Jubiläen im Ortsteil Schmarl durch die Mitglieder des Ortsbeirates

Die Bereitschaft zur Wahrnehmung der Jubiläen liegt im Ortsbeirat vor. Hier würden sich Herr Berger, Herr Gürtler, Herr Groß und Herr Khachatryan bereit erklären dieses zu übernehmen.

TOP 11 Beschlussvorlagen**TOP 11.1 Planungsbeschluss für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes Bw 131 im Zuge des Schmarler Damm über die DB Strecke 6325 von Neustrelitz nach Warnemünde
Vorlage: 2019/BV/0540****Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Erstellung der Planung in allen erforderlichen Leistungsbildern der HOAI für den Ersatzneubau des Brückenbauwerkes Bw 131 in den Leistungsphasen 1 bis 9 sowie die Örtliche Bauüberwachung, Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo), umweltplanerische Leistungen und die Beauftragung eines statisch konstruktiven Prüfingenieurs.

Abstimmung:

Dafür:	7
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 12 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

Der Ortsbeirat hat das Schreiben von Herrn Groß an die Fraktion der CDU/UFR zur Kenntnis genommen.

Es soll eine Linienplanung von Linien in Schmarl auch am Samstag geben, da dieser Tag ein

Werktag ist.

Nahverkehrsplan – Vorschlag für die Sitzung im März

Frau Köpke, möchte für eine Kindergartengruppe eine Tierpatenschaft organisieren. Welches Tier es hier sein soll, können die Kinder sich aussuchen. Frau Köpke würde die Tierpatenschaft finanzieren.

Der Ortsbeirat stimmt dieser Maßnahme einstimmig zu.

TOP 13 Verschiedenes

Die Sitzung des IGA-Beirates zur Namensfindung für den IGA-Park fand statt, aber ein endgültiges Ergebnis liegt noch nicht vor.

„Schmarl räumt auf“ soll wieder stattfinden, Terminierung muss erfolgen

Vitus-Bering-Str. – Spielplatz, dort liegen noch viele Reste von der Silvesterknallerei

TOP 14 Schließen der Sitzung

Herr Berger beendet die Sitzung um 20.15 Uhr.